# Grafenburger Gartenrundschau Nr. 21

Informationsblatt des Kleingärtnervereins "Zur Grafenburg" e.V.

November 2018



# **Termine**

## Vereinshaus, Öffnungszeiten

Mittwoch 17:00 - 19:15 Sonntag 11:00 - 13:15

#### Frauenstammtisch

jeden ersten Mittwoch im Monat

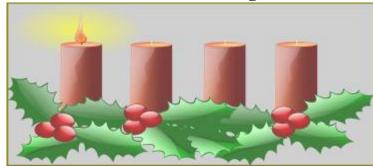
## Gemeinschaftsarbeit gemeinsam Am Samstag, dem 24. November 2018

findet unser **letzter** gemeinsamer Gemeinschaftsarbeitstag des Jahres statt!

Alle Mitglieder, die Ihr Gemeinschaftsarbeit-Soll für 2018 noch nicht erfüllt haben, treffen sich um 9:00 Uhr hinter dem Vereinshaus und werden dann die vom Vorstand zugewiesenen Arbeiten am Grundstück in rund 3 bis 4 Stunden erledigen.

## Adventsfeier

Sonntag 2. Dezember 2018 Zu unserer diesjährigen Adventsfeier unseres Vereins laden wir alle Mitglieder mit Familien und Freunden in das Vereinshaus unserer Gartenanlage ein



- 15 Uhr Mit Kaffee, Kuchen und bekannten Weihnachtsliedern, gespielt von Gartenfreund Bernd, möchten wir Euch auf die Weihnachtszeit einstimmen
- ~ 18 Uhr Fackelzug durch die Anlage
- ~ 19 Uhr Beim Glühwein, Lumumba und einem kleinen, herzhaften Imbiss im Lichterschein von Feuerkörbern lassen wir dann den Tag ausklingen

Anmerkung: Unsere kleinen Gärtner sind herzlich willkommen. Bitte tragt eure Kinder in die im Vereinshaus liegende Liste ein

(bis 25. November 2018, damit wir planen können)

# 60 Jahre Kleingartenverein " Zur Grafenburg"

Das 60-jährige Jubiläum wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Nach vielen Überlegungen und guten Ideen entschieden wir uns für ein zünftiges Oktoberfest.



Viele Vorbereitungen mussten getroffen werden, aber danach stand fest, wir mieten einen Bierwagen mit Oktoberfestbier, bieten Weißwürste, Leberkäse, Bretzeln, Bratwürste, Steaks, Salate und Sauerkraut an.

Am 8. Oktober 2018 begann das Fest bereits um 11 Uhr. Unsere kleinen Gartenfreunde konnten sich in einer Hüpfburg austoben, es gab Popcorn, Unterhaltung und schöne Geschenke, die von der Sparkasse Velbert gespendet wurden.

Um 15 Uhr konnte die Schlacht am Küchenbuffet starten, die Tische füllten sich, es kamen erstaunlich viele Gartenfreunde, die wir wohl mit unseren Flyern neugierig gemacht hatten. Viele sind, wie gewünscht, in bayrischer Trachtkleidung erschienen. Unsere türkischen Gartenfreunde organisierten einen extra Grill.

Die Showeinlagen begeisterten das Publikum. Aschenputtel mit ihrem Traumprinz, die beiden bösen, schönen Schwestern und die gütige Fee



Die beiden bösen, schönen Schwestern



wurden mit lautem Applaus belohnt. Auch die Modenschau mit attraktiven Modellen aus Rom, Paris und New York war ein Erfolg, nicht zuletzt dank der hervorragenden Leistung des Moderators. Nach einer Polonäse war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Bei gut ausgesuchter Musik wurde getanzt, gesungen und gelacht, bis spät in die Nacht.

Unser herzlicher Dank geht an die vielen Helfer, die vor, während, und nach dem Fest <u>nicht</u> mit ihren Kräften, Einsatz, Ratschlägen und Ideen gespart haben. Auch möchten wir uns für die vielen Spenden bedanken.

Eins steht fest, ohne eure Hilfe wäre unser Fest nicht so erfolgreich verlaufen.

Fazit: Wir sind schon eine tolle Gemeinschaft.

Euer Festausschuss

**PS**: Auch der Fotonachmittag am 3. Oktober, bei Kaffee und Kuchen, war ein Erfolg.

#### Wasserverbrauch 2018

Im September beschloss der Vorstand, dass wegen des hohen Alters unseres Wassernetzes und wegen der Anfälligkeit, dass regelmäßige Dichtigkeitsprüfungen durchgeführt werden sollen. Die Aufgabe, 1 Mal im Monat die Wasseruhren in den 4 Schächten am Haupteingang zu fotografieren, übernahm der Gartenfreund Salvatore, Wegewart auf dem Rotkehlchenweg. Gleich bei der ersten Kontrolle am 8. Oktober lief die Wasseruhr des Wildpfadstranges unerwartet schnell. Der Vorstand handelte sofort. kontrollierte alle Wasserschächte des betroffenen Bereiches und entdeckte, dass der Wasserschacht im Garten 87 voll Wasser war. Einige Gartenfreunde begannen in seiner Nähe auszuschachten. Der Absperrhahn des betroffenen Bereiches wurde geschlossen, um die Verluste in Grenzen zu halten.

Die Leckstelle wurde schnell gefunden und repariert. Ursache des Schadens war die scharfe Kante einer Ton-Schutzkappe, die zum Schutz auf dem parallel verlaufenden Elektrokabel verlegt war.

Bei der Auswertung der Fotos der Wasserzähler vom 8. Oktober fiel dem Schriftführer auf, dass der Wasserverbrauch im Vereinshaus zu hoch ist. Leider erst am Dienstag, den 16. Oktober, als er von seinem Urlaub nach Hause zurückkam. Am Mittwoch, dem 17. Oktober sperrte er die Wasserleitung zum Vereinshaus und bestellte den Leck-Suchdienst der Firma Nadolny. Der betroffene Abschnitt wurde durch sukzessives Schließen und Öffnen der einzelne Schieber in unmittelbarer Nähe der Linde vor dem Vereinshaus ermittelt. Herr Nadolny fand die defekte Stelle und Dirk L. legte sie frei. Dieser Rohrbruch wurde durch den starken Wurzelwuchs der Linde verursacht.



Die freigelegte Bruchstelle vor dem Vereinshaus

Der Wasserverlust in diesem Jahr fällt durch diese Rohrbrüche unerwartet hoch. Zurzeit führt der Vorstand Gespräche mit den Stadtwerken Velbert, um wie in der Vergangenheit, einen Nachlass auf die Rechnung zu erhalten.

## Markierung der Kettwiger Straße

Wie wir es gegenwärtig erleben, die Kettwiger Straße wird saniert. Wir wandten uns mit einem Schreiben zuerst an die Kreisverwaltung in Mettmann (An den Landrat, Amt für Hoch- und Tiefbau 23-3 Abtl. Kreisstraßen und Naherholung) und anschließend an die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Velbert. Hier ein Auszug aus unserem Schreiben:

Wir sind ein gemeinnütziger Kleingärtnerverein, unser Name ist KGV "Zur Grafenburg" e.V.

Wir sind ein direkter Anlieger der Kettwiger Straße, unser Gelände ist nördlich der Kettwiger Straße, die Einfahrt zu unseren Parkplätzen ist gegenüber der Einmündung der Robert Koch Straße in die Kettwiger Straße.

Wir möchten Sie bitten, dass bei der Neumarkierung des Straßenbereichs der Zustand wie vor der letzten Markierung wieder hergestellt wird, nämlich dass die Mittellinie vor unserer Einfahrt nicht durchgezogen wird, sondern unterbrochen bleibt".



Daraufhin hat uns Stadt Velbert Folgendes mitgeteilt:

Die Straßenverkehrsbehörde Velbert ist für die Anordnung von Verkehrszeichen einschl. Markierungen im Stadtgebiet zuständig.

Die betreffende Grundstücksausfahrt des Kleingartenvereins liegt unmittelbar im Einmündungsbereich der K 4 mit der gemeindlichen Robert-Koch-Straße. Aufgrund der hier entstehenden Konflikte der verschiedenen Fahrtrichtungen und -beziehungen, ist bereits die Lage der Grundstückszufahrt an dieser Stelle als grundsätzlich kritisch anzusehen. Zur Unfallprävention ist es erforderlich, die durch die Einund Ausfahrt entstehenden zusätzlichen Konfliktpotentiale möglichst gering zu halten. Daher wird die regelkonforme Zufahrt nur aus Richtung Osten und die Ausfahrt nur in Richtung Westen, jeweils als Rechtsabbieger zugelassen, was durch die durchgezogene Fahrstreifenbegrenzung der Abbiegespur sichergestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen Jan Schneider Stadt Velbert, Straßenverkehrsbehörde

Wir protestierten mit einem weiteren Schreiben, erhielten aber keine Antwort mehr.

Stanislav Kafka, Schriftführer

#### Freie Gärten

Der Garten 14 von Lore Günther ist frei und sucht einen neuen Pächter.

Der Garten 72 von Frau Brigitte Kleinert wurde am 10.11.2018 an Paul und Helen Waimert verpachtet. Wir wünschen Ihnen viel Freude an ihrem neuen Garten. Wie wir sehen, sie fingen mit der Umgestaltung bereits an.

Die Familie Sybilla und Peter Baranski von Parzelle 75 haben ihre Mitgliedschaft und den Pachtvertrag gekündigt. Der Garten ist frei und sucht einen neuen Pächter.

### Geburtstage

Datum	Name P	arz.
27.11.	Sandra Boche	85
01.12.	Günther Glittenberg	94
03.12.	Elisabeth Glittenberg	94
03.12.	Melanie Röhrig	62
06.12.	Feyzullah Caglayan	30
10.12.	Christa Jakob	97
10.12.	Christel Köhler	55
15.12.	Renate Hofmann	51
17.12.	Stefan Mrugalla	
19.12.	Otto Jakob	97
21.12.	René Weiler	81
22.12.	Lothar Wacker	89
24.12.	Maria Hobor	17
29.12.	Ümmügülsüm Büyüktosun	57
29.12.	Zbigniew Katarynczuk	24
30.12.	Rosemarie Berg	16
03.01.	Horst Pogalski	60
06.01.	Marion Liskes	48
09.01.	Amina Tirech	13
12.01.	Friedchen Bonkowski	95
12.01.	Aleks Lohmann	42
12.01.	Rosemarie Schmidt	69
16.01.	Wieslawa Katarynczuk	24
20.01.	Achim Tillmann	45
29.01.	Natalia Okkert	9
31.01.	Luzie Berger	83
01.02.	Heinrich Gentz	87
03.02.	Susanna Kafka	74
08.02.	Marie-Luise Berger	
08.02.	Ingrid Wacker	89
10.02.	Heinz Joachim Petersdorf	39
10.02.	Olga Weit	64
11.02.	Heike Wolff-Brosius	22
12.02.	Aldo Fersini	33
12.02.	Josef Reinhart	65
14.02.	Vera Lazauskas	96
16.02.	Willi Schmidt	69
17.02.	Denis Okkert	9
23.02.	Lubov Anselm	35
23.02.	Frank Seiferth	51
27.02.	Anna Albrecht	68
27.02.	Claudia Krausenbaum	
01.03.	Nicole Breuer	38
01.03.	Stephanie Fischer	84

#### Impressum

6. Jahrgang

Herausgeber

Vorstand des KGV "Zur Grafenburg" e.V.

1. Vorsitzender Heinz J. Petersdorf

2. Vorsitzende Jürgen Sippel
Fachberaterin Kerstin Petersdorf
Kassenwart Mario Reuter

1. Schriftführer Stanislav Kafka

www.zurgrafenburg.de
hpetersdorf@zurgrafenburg.de
jsippel@zurgrafenburg.de
kpetersdorf@zurgrafenburg.de
mreuter@zurgrafenburg.de
skafka@zurgrafenburg.de
sbaranski@zurgrafenburg.de

Verantwortung Stanislav Kafka, von-Behringstr. 59, 42549 Velbert

Sybilla Baranski

Auflage Nr. 21: 60 Exemplare

2. Schriftführerin

**Erscheinung**: 4 x jährlich, jeweils Ende Februar, Mai, August und November **Vertrieb**: ausschließlich durch Abholung im Vereinshaus

Die Grafenburger Gartenrundschau Nr. 22 erscheint Ende Februar 2019